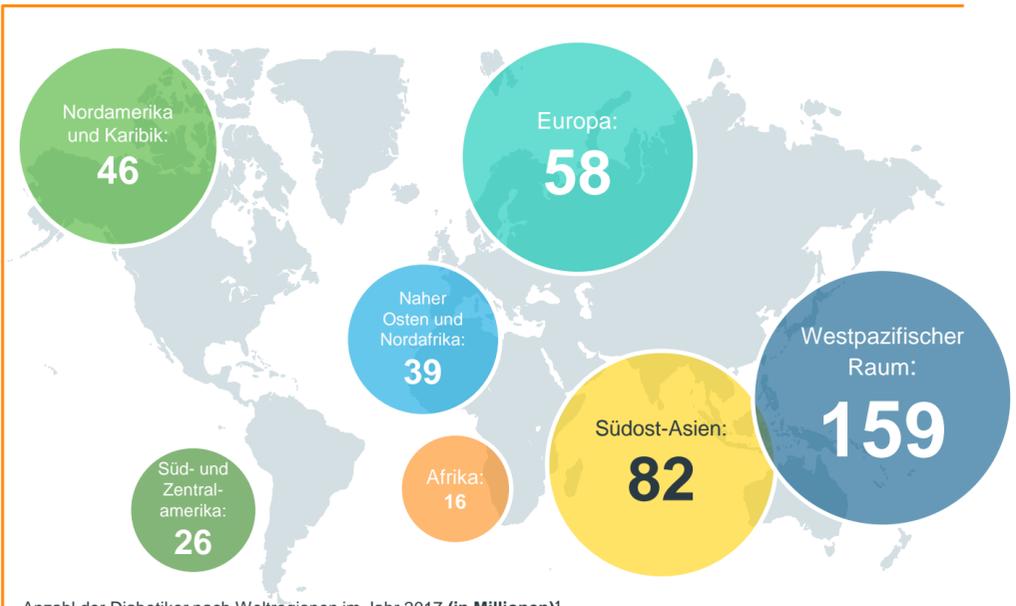


DIABETES MELLITUS



Prognosen besagen, dass es im Jahr 2045 weltweit 629 Millionen an der Zuckerkrankheit Erkrankte geben wird; aktuell sind es 425 Millionen Diabetiker. Die Prävalenz stieg demnach von 8,8 % auf 9,9 %.¹



Anzahl der Diabetiker nach Weltregionen im Jahr 2017 (in Millionen)¹

Unterschiedliche Prävalenzen* in Europa:¹

Portugal	9,8 %
Deutschland	8,3 %
Spanien	7,2 %
Dänemark	6,4 %
Österreich	6,4 %
Polen	5,9 %
Schweiz	5,6 %
Niederlande	5,3 %
Frankreich	4,8 %
Italien	4,8 %
United Kingdom	4,3 %

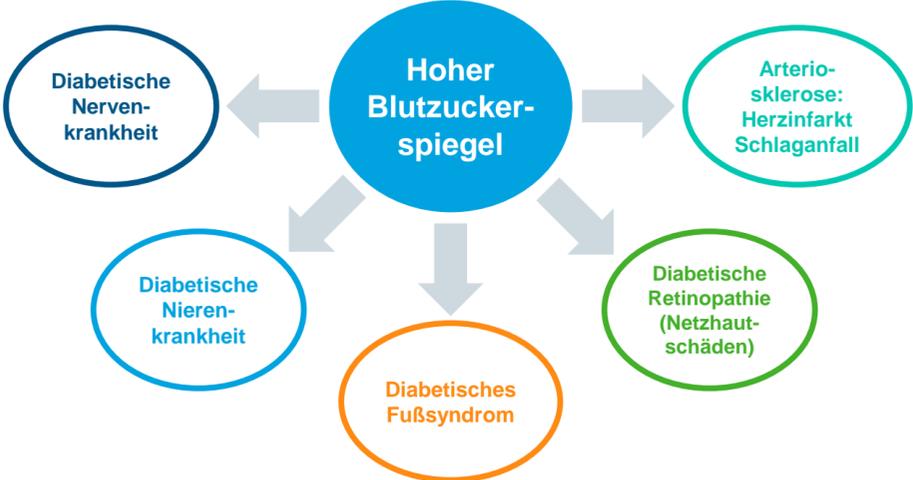
* Altersbereinigte Vergleichsprävalenz für die Gruppe der 20- bis 79-Jährigen



Typ-2
90 %
 aller Diabetesformen¹

Typ-2-Diabetes ist die häufigste Form der Zuckerkrankheit. Meist tritt sie im Lebensalter 40+ auf. Immer häufiger sind allerdings auch junge Menschen betroffen.

Nicht oder nicht ausreichend therapierte Diabetes hat Folgen:



7,5 Millionen Diabetesfälle

Deutschland liegt bei der Anzahl diagnostizierter Diabetesfälle im internationalen Länderranking auf Platz 9.*

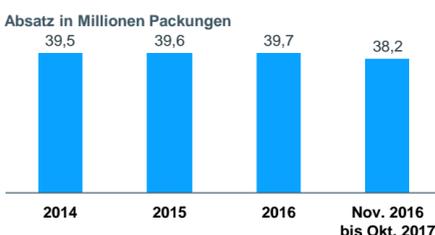


Diabetes häufig nicht erkannt

Schätzungen gehen außerdem von 0,4 Millionen undiagnostizierten Diabeteserkrankungen* hierzulande aus.¹

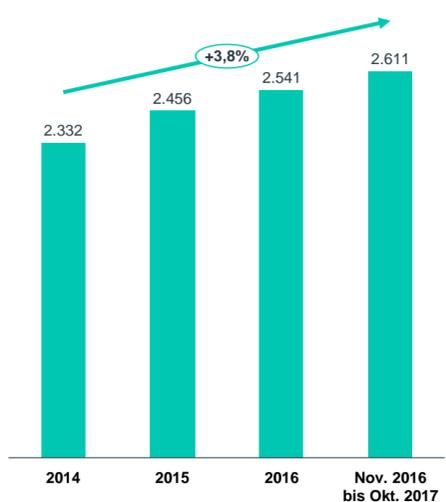
* Altersgruppe der 20- bis 79-Jährigen

Der **Absatz** und die **Ausgaben** für Blutzuckerteststreifen in Deutschland tendieren rückläufig.² Ein Grund hierfür könnte die zunehmende Verwendung moderner CGM*-Systeme sein, deren Messdaten optisch ausgelesen werden.



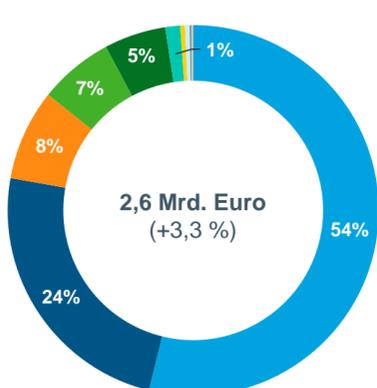
* Continuous Glucose Monitoring

Ausgaben für Antidiabetika in Deutschland steigen³



Apothekenmarkt in Millionen Euro zu AVP abzgl. Herstellerabschlägen und Apothekennachlässen

Mehr als die Hälfte der Ausgaben für Antidiabetika entfällt auf Humaninsuline und Analoga:³



- A10C HUMANINSULIN UND ANALOGA (-0,1 %)
- A10N DPP-IV INHIBITOREN ANTIDIABETIKA (-0,6 %)
- A10S GLP-1 AGONISTEN ANTIDIABETIKA (+17,6 %)
- A10P SGLT2-HEMMER ANTIDIABETIKA (+83,9 %)
- A10J BIGUANIDE ANTIDIABETIKA (+0,0 %)
- A10H SULFONYLHARNSTOFFE ANTIDIABETIKA (-12,4 %)
- A10M GLINIDE ANTIDIABETIKA (-54,3 %)
- A10X SONSTIGE ANTIDIABETIKA (-7,0 %)
- A10L ALPHAGLUKOSE INHIBITOREN (-15,8 %)
- A10K GLITAZONE ANTIDIABETIKA (-22,0 %)

Einjahreszeitraum September 2016 bis Oktober 2017 – nur Apothekenmarkt in Euro zu AVP (abzgl. Herstellerabschlägen und Apothekennachlässen); Prozent in Klammern entspricht Entwicklung gegenüber Vorjahreszeitraum

Weltweiter Umsatz mit Diabetes Arzneimitteln im Jahr 2016:⁴
73,5 Milliarden USD



Top Arzneimittel⁴

- Lantus
- Novorapid
- Januvia



Diabetes Arzneimittel-Umsatzprognose im Jahr 2021:⁵

Weltweit 95-110 Milliarden USD

Prognosen des IQVIATM Institute zufolge werden die Kosten für Diabetes Arzneimittel künftig jährlich zwischen 8-11 % steigen. Gründe hierfür sind u.a.

- Geeignere Arzneimittelformulierungen
- Neue Kombinationen
- Neue Drug Delivery-Systeme
- Einführung von Biosimilars, die mehr Patienten die Therapie mit Biologika ermöglichen

Quellen:

- 1 IDF Diabetes Atlas Eighth Edition 2017
- 2 IMS PharmaScope® Diagnostics; Blutzuckerteststreifen-Umsätze aus Abgaben in Apotheken und über Fachhändler auf Basis des effektiven Verkaufspreises
- 3 IMS PharmaScope®, Basis: Umsatz in € zu AVP (Apothekenverkaufspreis abzgl. von Herstellerabschlägen und Einsparungen aus Erstattungsbeträgen und Apothekennachlässen im GKV-Markt, abzgl. von Herstellerabschlägen im PKV-Markt)
- 4 IMS Health Analytics LinkTM, Dezember 2017
- 5 IQVIA Institute: Outlook for Global Medicines through 2021; Dezember 2016